

Weltgrößte Isoliergläser von Henze Glas aus Hörden:

„XXL-Gläser“ aus dem Harz

In Hörden, einem kleinen Örtchen in der Nähe von Herzberg am Fuße des Harz, ist seit 1971 die Firma Henze Glas, gegründet 1965 in Herzberg, angesiedelt. Am 1. April 2005 feierte das Unternehmen sein 40-jähriges Jubiläum. Und als besonderen Clou wartet Dietmar Henze, der Firmeninhaber, mit einem wahren Knüller auf: den Weltrekord verdächtigen Isolierglasscheiben made by Henze.

Bilder: Hager



Die weltgrößten Dreifach-Isolierglasscheiben (3,21 x 9 m) – von Henze Glas zu Werbezwecken genutzt

Über die Landesgrenzen bekannt ist Henze Glas für seine Spezialitäten, übergroße Isolierglasscheiben bis zur Float-Jumbogröße 6 m x 3,21 m zu fertigen. Solche Riesen-Isolierglasscheiben lieferte das Harzer Unternehmen z.B. für Bauvorhaben in Berlin, Bern, Kopenhagen, London und Wien. Eine weitere Besonderheit der Henze Produktionskunst sind Überkopf-Isoliergläser bis zu den gigantischen Abmessungen von 6 m x 2,58 m. Wie sich mit Unternehmerteil und jede Menge Mut zum Risiko aus einfachsten Verhältnissen das heutige, grundsätzliche Unternehmen entwickelte, zeigt ein Blick in die wechselhafte Firmenchronik.



Der Weg der Henze Glas:

- 1972 Aufnahme der Isolierglasproduktion
- 1974 Erweiterung der 1. Halle um 630 m²
- 1982 Neubau einer weiteren Halle mit 2000 m² Nutzfläche
- 1987 Anbau eines Ausstellungs- und Bürogebäudes
- 1993 Anbau einer weiteren Halle mit 1200 m² Nutzfläche
- 1997 Anbau einer weiteren Halle mit 1050 m² Nutzfläche
- 2000 Errichtung von zwei Produktionshallen von 6000 m² Grundfläche

Vollsortiment rund ums Glas

Dietmar Henze, gelernter Glasgroßhandelskaufmann, hatte 1965 den Entschluss gefasst, sich in der Glasbranche selbstständig zu machen. In einer gemieteten Scheune, mit festgestampften Lehm Boden und einem Büro in einem Schweinestall in Herzberg, erfolgte der Startschuss. Bereits kurze Zeit später musste der Betrieb erweitert werden, deshalb erfolgte 1968 der Kauf eines Geländes in Hörden, wo Henze seine erste Halle (450 m²) und ein Wohnhaus errichtete. Dieser Schritt war effektiv, denn er bedeutete den Anfang zu einem steilen unternehmerischen Aufstieg. Besondere Aufmerksamkeit verdient die 6000 m² große Produktionsstätte. Sie wurde mit einer sparsamen Fußbodenheizung und einer Glasfassade ausgestattet, die eine optimale Ausbeute der solaren Energie erlaubt, so dass die Heizkosten nur noch ein Minimum dessen ausmachen, wie sie bei konventionellen Produktionsstätten anfallen.

Bei Henze Glas hat man sich auf die Fertigung übergroßer Isoliergläser spezialisiert, die auf einer speziellen Lenhardt-Linie optimal gefertigt werden. Den Weltrekord an Isolierglas-Scheibengröße stellen zwei Dreifach-Isoliergläser aus 10 mm Float der Abmessungen 9 m x 3,21 m dar, die alleine 2,2 t auf die Waage bringen. Diese Ausnahmescheiben werden von Henze Glas für eigene Werbezwecke genutzt, sie wurden in eigens konstruierten Rahmen vor der großen,

verglasten Produktionshalle weithin sichtbar aufgestellt.

Angefertigt hat die übergroßen Floattafeln die Firma Guardian in Thalheim. Sie wurden Dietmar Henze zum Jubiläum geschenkt, der sie mit einem eigens umgebauten Glastransporter abholte.

Ihresgleichen suchen auch die drei Überkopfverglasungen für den eigenen Wintergarten. Mit dem Aufbau 2 x 20 mm VSG mit Vierfachfolie, 16 mm SZR mit Ar-Füllung, $U_g = 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ und den Abmessungen 6 m x 2,58 m sind diese Dachscheiben von je 1,66 t Gewicht ebenfalls rekordverdächtig.

Im weiteren Lieferprogramm bietet das Hördener Unternehmen ein Vollsortiment „rund ums Glas“. Auch dem Trend der Zeit folgend findet man Isoliergläser mit innenliegenden motorisch gesteuerten Jalousien im Angebot. Somit ist der Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft geebnet, und die Vierzigjahrfeier stellt nur einen Markstein auf der Zeitskala dar, was auch für die heute vierzig Mitarbeiter weiterhin gesicherte Arbeitsplätze bedeutet.

Zu seinem Firmenjubiläum lud Dietmar Henze Kunden, Lieferanten, Geschäftsfreunde und persönliche Freunde ein, mit ihm auf vierzig Jahre Henze Glas zurückzublicken. Weit über hundert Festgäste fanden sich ein. U. a. überbrachten die Guardian-Manager Bernd Schreitmüller und Vernand Stirn die Glückwünsche ihres Hauses. Ein Auszug aus dem Grußwort, das Dietmar Henze genau beschreibt: „Erfolgreiche Erfinder und Tüftler werden Tag und Nacht von Visionen geprägt.“

Glas aktuell

Das gilt auch und gerade für Dietmar Henze. Ihm hat es jedoch nie genügt, nur kühne Träume zu träumen; nein, er wollte und war stets besessen davon, diese Träume – gegen alle Widerstände – zu realisieren und in den Alltag zu integrieren.“ Dabei habe er über vier Jahrzehnte hinweg Maßstäbe gesetzt, die in der Flachglas-Industrie im In- und Ausland Beachtung und Anerkennung gefunden hätten. Die wirtschaftlichen Erfolge und die Zufriedenheit seiner Kunden in Deutschland, Europa und sogar in Übersee sprächen hierbei eine mehr als deutliche Sprache. Und das gelte nicht nur für die Lieferungen von tonnenschweren 6-m-Jumbo-Iso-Einheiten. „Wie wir sehen können, genügte ihm dies irgendwann nicht mehr. Auch die in unserem polnischen Guardian-Werk in Tschenstochau schon standardmäßig gefertigten Tafeln mit einer Länge von immerhin 7,20 m konnten nur kurz seine Aufmerksamkeit wecken, obwohl der Industriestandard der europäischen Floatglashütten auch heute noch nach wie vor bei max. 6 m Länge liegt. Dietmar Henze wollte – wie immer – mehr, er wollte – wie immer – deutlich die Grenzen überschreiten und die von ihm zu einem früheren Zeitpunkt

Für den Transport der übergroßen Einzelscheiben musste extra dieses Transportgestell umgebaut werden



selbst eingetretenen Pfade verlassen.“ Aus diesem Grund sei die Botschaft seiner Herausforderung eines Tages simpel: „Macht mir 9 m Tafeln! Und hier stehen sie nun, schon verpackt als Iso-Einheit und im Rohrkleid, jede mit einem Gesamtgewicht von 2,2 t, sicher vertäut, mit einer – wie könnte es anders sein – von Dietmar Henze selbst entwickelten Spezialkonstruktion.“ ■

Henze Glas GmbH
37412 Herzberg
Tel. (0 55 21) 99 09-0
Henze@henzeglas.de
www.henzeglas.de

